

Zeichenerklärung

Kleingartenanlagen des Kreisverbands der Gartenfreunde Stralsund e.V., die im Teil 2 des Kleingartenentwicklungskonzepts enthalten sind (Nummerierung entnommen aus: Kleingartenkonzept der Hansestadt Stralsund, 1994)

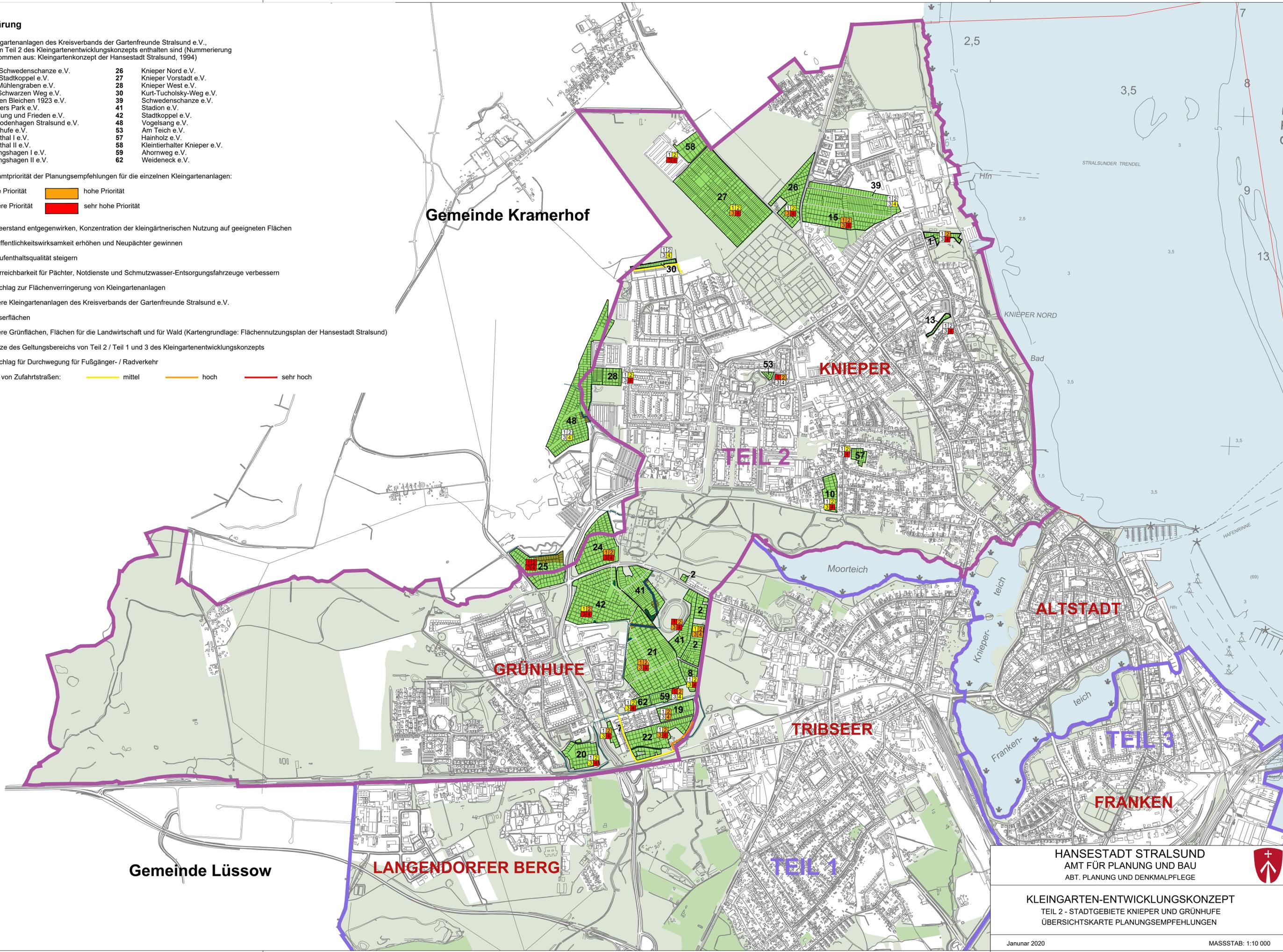
- | | | | |
|----|------------------------------|----|------------------------------|
| 1 | Alte Schwedenschanze e.V. | 26 | Knieper Nord e.V. |
| 2 | Alte Stadtkoppel e.V. | 27 | Knieper Vorstadt e.V. |
| 7 | Am Mühlengraben e.V. | 28 | Knieper West e.V. |
| 8 | Am Schwarzen Weg e.V. | 30 | Kurt-Tucholsky-Weg e.V. |
| 10 | An den Bleichen 1923 e.V. | 39 | Schwedenschanze e.V. |
| 13 | Beckers Park e.V. | 41 | Stadion e.V. |
| 15 | Erholung und Frieden e.V. | 42 | Stadtkoppel e.V. |
| 19 | Garbodenhagen Stralsund e.V. | 48 | Vogelsang e.V. |
| 20 | Grünhufe e.V. | 53 | Am Teich e.V. |
| 21 | Grünthal I e.V. | 57 | Hainholz e.V. |
| 22 | Grünthal II e.V. | 58 | Kleintierhalter Knieper e.V. |
| 24 | Kedingshagen I e.V. | 59 | Ahornweg e.V. |
| 25 | Kedingshagen II e.V. | 62 | Weideneck e.V. |

Gesamtpriorität der Planungsempfehlungen für die einzelnen Kleingartenanlagen:

- | | | | |
|--|--------------------|--|---------------------|
| | keine Priorität | | hohe Priorität |
| | mittlere Priorität | | sehr hohe Priorität |

- Empfehlung 1:** Leerstand entgegenwirken, Konzentration der kleingärtnerischen Nutzung auf geeigneten Flächen
- Empfehlung 2:** Öffentlichkeitswirksamkeit erhöhen und Neupächter gewinnen
- Empfehlung 3:** Aufenthaltsqualität steigern
- Empfehlung 4:** Erreichbarkeit für Pächter, Notdienste und Schmutzwasser-Entsorgungsfahrzeuge verbessern

- | | |
|--|--|
| | Vorschlag zur Flächenverringderung von Kleingartenanlagen |
| | weitere Kleingartenanlagen des Kreisverbands der Gartenfreunde Stralsund e.V. |
| | Wasserflächen |
| | weitere Grünflächen, Flächen für die Landwirtschaft und für Wald (Kartengrundlage: Flächennutzungsplan der Hansestadt Stralsund) |
| | Grenze des Geltungsbereichs von Teil 2 / Teil 1 und 3 des Kleingartenentwicklungskonzepts |
| | Vorschlag für Durchwegung für Fußgänger- / Radverkehr |
- Sanierungsbedarf von Zufahrtstraßen: mittel hoch sehr hoch



HANSESTADT STRALSUND
 AMT FÜR PLANUNG UND BAU
 ABT. PLANUNG UND DENKMALPFLEGE



KLEINGARTEN-ENTWICKLUNGSKONZEPT
 TEIL 2 - STADTGEBIETE KNIEPER UND GRÜNHUFE
 ÜBERSICHTSKARTE PLANUNGSEMPFEHLUNGEN

Januar 2020 MASSSTAB: 1:10 000

Kleingartenanlage 1 - Alte Schwedenschanze e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Knieper, Knieper Nord |
| Größe | 0,823 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|--|
| Pächter (Erhebung 2019) | 23 (bis 40 Jahre: 9%, bis 69 Jahre: 69%, über 70 Jahre: 22%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 23, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | keine |
| Rahmengrün | im Osten außerhalb, im Süden Einfriedung durch Hecke / öffentl. Grünraum |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken, Gartenabfälle |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|--|
| Lage im Stadtgebiet | etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und weiteren Grün- / Wasserflächen |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 4, AST, Hst. Lilienthalstraße ab 100 m |
| Anbindung an Straßen | Sammelstraße (Große Parower Straße) |
| Anbindung an Wege | Ostseeküstenradweg, Weg (tw. befahren) zur Großen Parower Str. |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | keine |

Erschließung

| | |
|--|---|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 1 Eingang, ansonsten individuell |
| Wegesystem | Stichweg, Erschließung teilweise über Nachbargärten |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (Anliegerstraßen, Grünflächen) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 220 m |
| Abwasserentsorgung | 7 durch REWA von insgesamt 23 Parzellen (29%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|--|
| Bodenverhältnisse | anlehmiger Sand |
| Wasserverhältnisse | keine Angaben |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | angrenzend Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend, Lage am Strelasund |
| relevante Lärmquellen | keine |

Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|--|
| innerhalb der Anlage | gepflegt, freundlich |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteiliger Grünraum, Lage am Strelasund |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Teil eines Grünzugs |

| Stärken | Schwächen |
|--|---|
| Nähe zu Wohngebieten, ÖPNV und öffentlichen Freiräumen (Schwedenschanze), überdurchschnittliche Aufenthaltsqualität, ruhig, gute Wegeanbindung | Parken und Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen, sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung |
| Chancen | Risiken |
| wegen Aufenthaltsqualität / Lagegunst tendenziell nachgefragte Anlage | |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen



**Küstenbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG**

Alte Schwedenschanze e.V.



**Gehölzbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V**

Kleingartenanlage 1 - Alte Schwedenschanze e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 15.11.2019

Maßnahmen mit Prioritäten

- xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xx Pkw-Stellplätze innerhalb der KGA herstellen
- xx Kompostsammelstelle innerhalb der Kleingartenanlage einrichten
- x Öffentlichkeitsarbeit

N

Alte Schwedenschanze e.V.

Pkw-
Stellplätze



Ostseeküstenradweg

Kleingartenanlage 1 - Alte Schwedenschanze e.V. Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 07.11.2019

Kleingartenanlage 2 - Alte Stadtkoppel e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Grünhufe, Stadtkoppel |
| Größe | 3,128 ha (3 Teile) |

Nutzung

| | |
|------------------------------|---|
| Pächter (Erhebung 2019) | 82 (bis 40 Jahre: 37%, bis 69 Jahre: 41%, über 70 Jahre: 22%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 65, davon nicht genutzt: 5, zukünftig leer stehend: 2 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | keine |
| Rahmengrün | Hecken, stellenweise fehlend |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|---|
| Lage im Stadtgebiet | etwas peripher, Gemengelage |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m |
| Anbindung an Straßen | Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) |
| Anbindung an Wege | Weg durch den Stadtwald zum Moorteich |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | keine |

Erschließung

| | |
|--|---|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell |
| Wegesystem | Stichwege |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (Anliegerstraße) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 75 m |
| Abwasserentsorgung | 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|---|
| Bodenverhältnisse | Kies, Sand |
| Wasserverhältnisse | teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges |
| relevante Lärmquellen | Barther Straße (nördliche Bereiche) |

Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|---|
| innerhalb der Anlage | teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche |
| in Bezug auf das Stadtbild | teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Teil des Grünzugs entlang der Barther Str. |

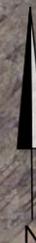
| Stärken | Schwächen |
|---|---|
| Nähe zum ÖPNV und öffentlichen Freiräumen (Stadtwald) | teilweise Verkehrslärm, Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, teilweise problematische Einfriedung, schlechter Zustand der verkehrlichen Anbindung (Schwarzer Weg), sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung |
| Chancen | Risiken |
| potentiell Flächenreserven | teilweise Nutzungsschwäche (interne Wege), fortschreitender Leerstand |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen

Garten-
abfälle

Stadtwald



30 m Wald-
abstand gem.
§ 20 LWaldG M-V

Alte Stadtkoppel e.V.

Verkehrslärm Barther Straße

Parken

Stadion e.V.

Stadion e.V.

Parken

Parken

Graben A (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

Graben 3 (Kronenhalsgraben)

Parken

Parken

Grünthal I e.V.

Parken

Parken

Am Schwarzen Weg e.V.

Feuchtbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V

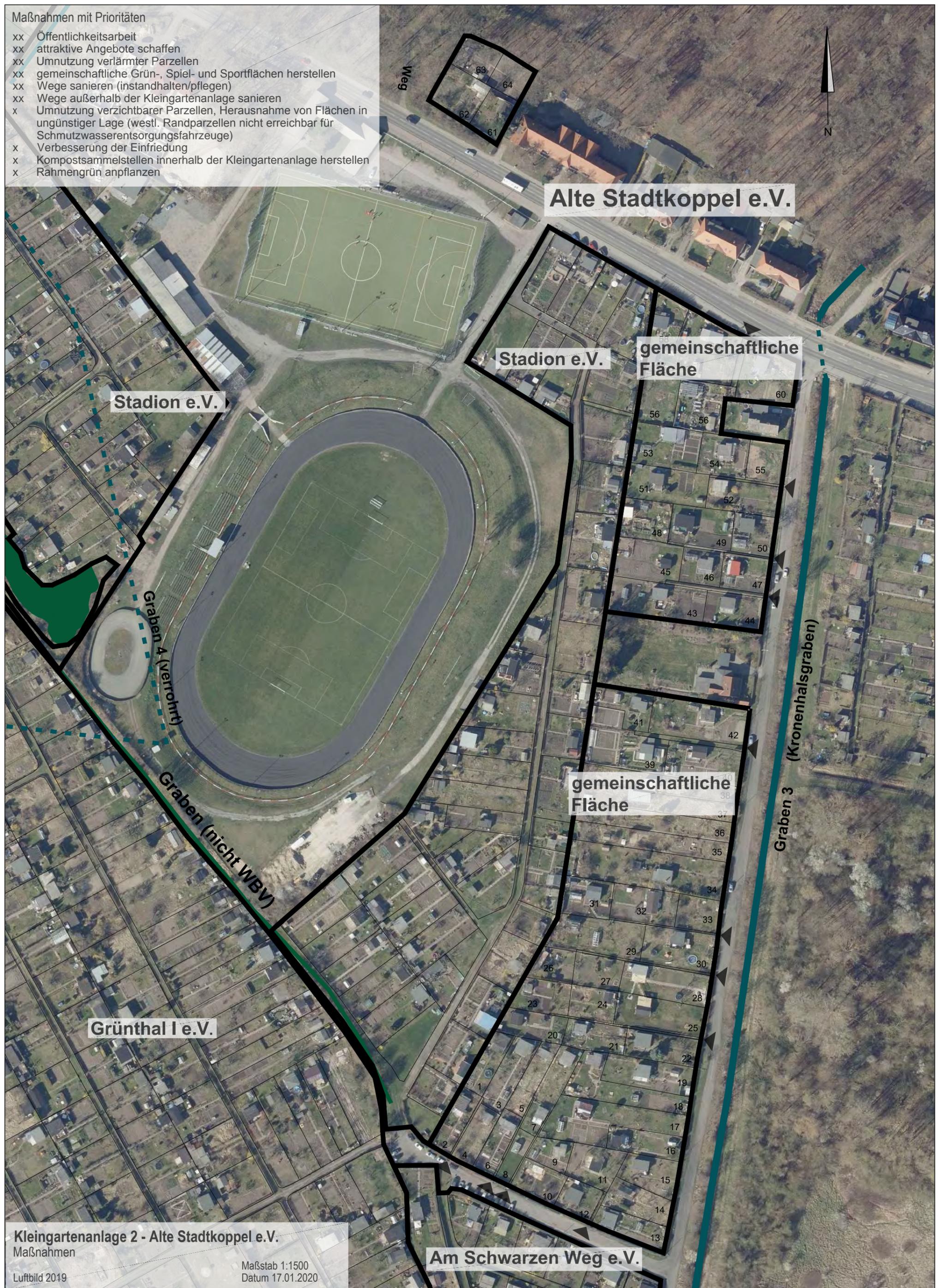
Kleingartenanlage 2 - Alte Stadtkoppel e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 15.11.2019

Maßnahmen mit Prioritäten

- xx Öffentlichkeitsarbeit
- xx attraktive Angebote schaffen
- xx Umnutzung verlärmter Parzellen
- xx gemeinschaftliche Grün-, Spiel- und Sportflächen herstellen
- xx Wege sanieren (instandhalten/pflegen)
- xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren
- x Umnutzung verzichtbarer Parzellen, Herausnahme von Flächen in ungünstiger Lage (westl. Randparzellen nicht erreichbar für Schmutzwasserentsorgungsfahrzeuge)
- x Verbesserung der Einfriedung
- x Kompostsammelstellen innerhalb der Kleingartenanlage herstellen
- x Rahmengrün anpflanzen



Alte Stadtkoppel e.V.

Stadion e.V.

Stadion e.V.

gemeinschaftliche Fläche

Graben 4 (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

Grünthal I e.V.

gemeinschaftliche Fläche

Graben 3 (Kronenhalsgraben)

Am Schwarzen Weg e.V.

Kleingartenanlage 2 - Alte Stadtkoppel e.V.

Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 7 - Am Mühlengraben e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Grünhufe, Stadtkoppel |
| Größe | 0,526 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|--|
| Pächter (Erhebung 2019) | 19 (bis 40 Jahre: 53%, bis 69 Jahre: 42%, über 70 Jahre: 5%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 11, davon nicht genutzt: 2, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | keine |
| Rahmegrün | im Westen außerhalb teilweise Gehölzfläche, sonst Hecken |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken, Gartenabfälle |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|--|
| Lage im Stadtgebiet | etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und Grünhofer Bogen |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 90 m |
| Anbindung an Straßen | Sammelstraße (Blütenweg) |
| Anbindung an Wege | Gehweg zu Blütenweg und Garbodenhagen, Pfad parallel zum Grünhofer Bogen |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | keine |

Erschließung

| | |
|--|---|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 2 Eingänge, davon 1 Zufahrt |
| Wegesystem | Längsweg, Stichweg |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (Parkplatz) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 140 m |
| Abwasserentsorgung | 11 durch REWA von insgesamt 11 Parzellen (100%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|--|
| Bodenverhältnisse | sandiger Lehm, stark lehmiger Sand |
| Wasserverhältnisse | Staunäseeinfluss, angrenzender Graben (verrohrt) |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 1000 m zu Landschaftsschutzgebiet |
| relevante Lärmquellen | Grünhofer Bogen |

Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| innerhalb der Anlage | gepflegt, freundlich |
| in Bezug auf das Stadtbild | fügt sich ein |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Anlage ist Teil des Siedlungsbereichs |

| Stärken | Schwächen |
|---|---|
| Nähe zu Wohngebieten / zum ÖPNV, überwiegend hohe Aufenthaltsqualität, gut integriert, vollständige Schmutzwasserentsorgung | Verkehrslärm, Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen |
| Chancen | Risiken |
| öffentlich nutzbare Durchwegung möglich | |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen



Kleingartenanlage 7 - Am Mühlengraben e.V.

Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 15.11.2019

Maßnahmen mit Prioritäten

- xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xx Kompostsammelstelle einrichten
- x Öffentlichkeitsarbeit
- x Umnutzung verlärmter Parzellen
- x Rahmengrün anpflanzen



Weideneck e.V.

Graben 4A
Verlauf unsicher

Graben 3/1 (verrohrt)

Am Mühlengraben e.V.

Verlauf unsicher

Pfad

Grünthal II e.V.

Grünhufe e.V.

Kleingartenanlage 7 - Am Mühlengraben e.V.
Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 8 - Am Schwarzen Weg e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Grünhufe, Stadtkoppel |
| Größe | 1,286 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|---|
| Pächter (Erhebung 2019) | 29 (bis 40 Jahre: 14%, bis 69 Jahre: 59%, über 70 Jahre: 27%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 31, davon nicht genutzt: 2, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | keine |
| Rahmengrün | Hecken |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|---|
| Lage im Stadtgebiet | peripher |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 620 m |
| Anbindung an Straßen | Anliegerstraße (Schwarzer Weg, unbefestigt) |
| Anbindung an Wege | keine |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | eingeschränkt möglich |

Erschließung

| | |
|--|--|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 2 Eingänge, gleichzeitig Zufahrten |
| Wegesystem | Längsweg, Stichwege, im Süden individuell |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (Anliegerstraßen) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 230 m |
| Abwasserentsorgung | 14 durch REWA von insgesamt 31 Parzellen (45%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|---|
| Bodenverhältnisse | lehmiger Sand |
| Wasserhältnisse | mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Gräben angrenzend und jenseits des Schwarzen Weges |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 480 m zu Landschaftsschutzgebiet, geschützte Biotope jenseits des Schwarzen Weges |
| relevante Lärmquellen | keine |

Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| innerhalb der Anlage | gepflegt, gemütlich |
| in Bezug auf das Stadtbild | unauffällig durch periphere Lage |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Teil eines Grünzugs |

| Stärken | Schwächen |
|--|--|
| überdurchschnittliche Aufenthaltsqualität, ruhig, positives äußeres Erscheinungsbild | Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, weiter Weg zum ÖPNV, schlechter Wegezustand (Schwarzer Weg), teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen, sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung |
| Chancen | Risiken |
| wegen Aufenthaltsqualität tendenziell nachgefragte Anlage, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich | |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen

Stadion e.V.

Alte Stadtkoppel e.V.

Grünthal I e.V.

Parken

Am Schwarzen Weg e.V.

Parken

Ahornweg e.V.

Graben 3/1 (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

Garbodenhagen Stralsund e.V.

Kleingartenanlage 8 - Am Schwarzen Weg e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Graben 3 (Kronenhalsgraben)

Verlauf unsicher

N

Maßnahmen mit Prioritäten

- xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren
- x Öffentlichkeitsarbeit
- x Verbesserung der öffentlichen Zugänglichkeit
- x Gestaltung einladenderer Zugänge



Stadion e.V.

Alte Stadtkoppel e.V.

Grünthal I e.V.

Am Schwarzen Weg e.V.

Ahornweg e.V.

Garbodenhagen
Stralsund e.V.

Kleingartenanlage 8 - Am Schwarzen Weg e.V.
Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Graben 3 (Kronenhalsgraben)

Graben 3/1 (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

Verlauf unsicher

Kleingartenanlage 10 - An den Bleichen 1923 e.V.

Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|--------------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Knieper, Kniepervorstadt |
| Größe | 1,741 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|--|
| Pächter (Erhebung 2019) | 42 (bis 40 Jahre: 14%, bis 69 Jahre: 50%, über 70 Jahre: 36%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 42, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | Vereinshaus, WC, Festwiese, Spielgerät |
| Rahmengrün | Hecken; im Osten auf Abgrenzung zu den Eigenheimen nach Absprache verzichtet |
| Randnutzung durch die Anlage | keine |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|---|
| Lage im Stadtgebiet | innerstädtisch, integriert in Wohnbebauung |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 6, Hst. Vogelwiese ab 180 m |
| Anbindung an Straßen | Anliegerstraße (Lindenstraße) |
| Anbindung an Wege | Gehweg Lindenstr., Radweg zum Grünhofer Bogen, Waldwege |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | eingeschränkt möglich |

Erschließung

| | |
|--|---|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 4 Eingänge |
| Wegesystem | 2 Längswege, Querweg |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (Anliegerstr., Parkplatz) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 80 m |
| Abwasserentsorgung | 2 durch REWA, 40 Parzellen nutzen Gemeinschaftstoilette von insgesamt 42 Parzellen (100%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| Bodenverhältnisse | stark lehmiger Sand |
| Wasserverhältnisse | keine Angaben |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | angrenzend Landschaftsschutzgebiet |
| relevante Lärmquellen | keine |

Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| innerhalb der Anlage | gepflegt, freundlich |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteiliger Grünraum |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Anlage ist Teil des Siedlungsbereichs |

| Stärken | Schwächen |
|--|--|
| hohe Aufenthaltsqualität, ruhig, Nähe zu Wohngebieten, zum ÖPNV und zu öffentlichen Freiräumen (Stadtwald, Moorteich), positives äußeres Erscheinungsbild, Gemeinschaftseinrichtungen, traditionsreiche Anlage | schlechter Zustand der verkehrlichen Anbindung |
| Chancen | Risiken |
| wegen Aufenthaltsqualität tendenziell nachgefragte Anlage, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich | |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen

An den Bleichen 1923 e.V.



Kleingartenanlage 10 - An den Bleichen 1923 e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 15.11.2019

Maßnahmen mit Prioritäten

- xx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren (Lindenstraße)
- x Öffentlichkeitsarbeit
- x Rahmengrün anpflanzen

Zufahrt

N

An den Bleichen 1923 e.V.

Radwanderweg

Kleingartenanlage 10 - An den Bleichen 1923 e.V.
Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 14.11.2019

Kleingartenanlage 13 - Beckers Park e.V.
Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Knieper, Knieper Nord |
| Größe | 0,336 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|---|
| Pächter (Erhebung 2019) | 14 (bis 40 Jahre: 14%, bis 69 Jahre: 72%, über 70 Jahre: 14%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 11, davon nicht genutzt: 2, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | keine |
| Rahmengrün | Hecken, im Süden teilweise fehlend |
| Randnutzung durch die Anlage | Gartenabfälle |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|---|
| Lage im Stadtgebiet | innerstädtisch, Gemengelage |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 4, AST, Hst. Krankenhaus am Sund ab 140 m |
| Anbindung an Straßen | Sammelstraße (Große Parower Straße) |
| Anbindung an Wege | straßenbegleitender Gehweg |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | keine |

Erschließung

| | |
|--|--|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | ausschließlich individuell |
| Wegesystem | keine Wege vorhanden |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (Straßen), an der Zufahrt |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 150 m |
| Abwasserentsorgung | 2 durch REWA, 9 nutzen angrenzende Einfamilienhäuser von insgesamt 11 Parzellen (100%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|--|
| Bodenverhältnisse | lehmiger Sand (?) |
| Wasserverhältnisse | Oberflächlich stehendes Wasser auf Parzellen 5-7 im Frühjahr |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 160 m zu Landschaftsschutzgebiet |
| relevante Lärmquellen | Große Parower Str. |

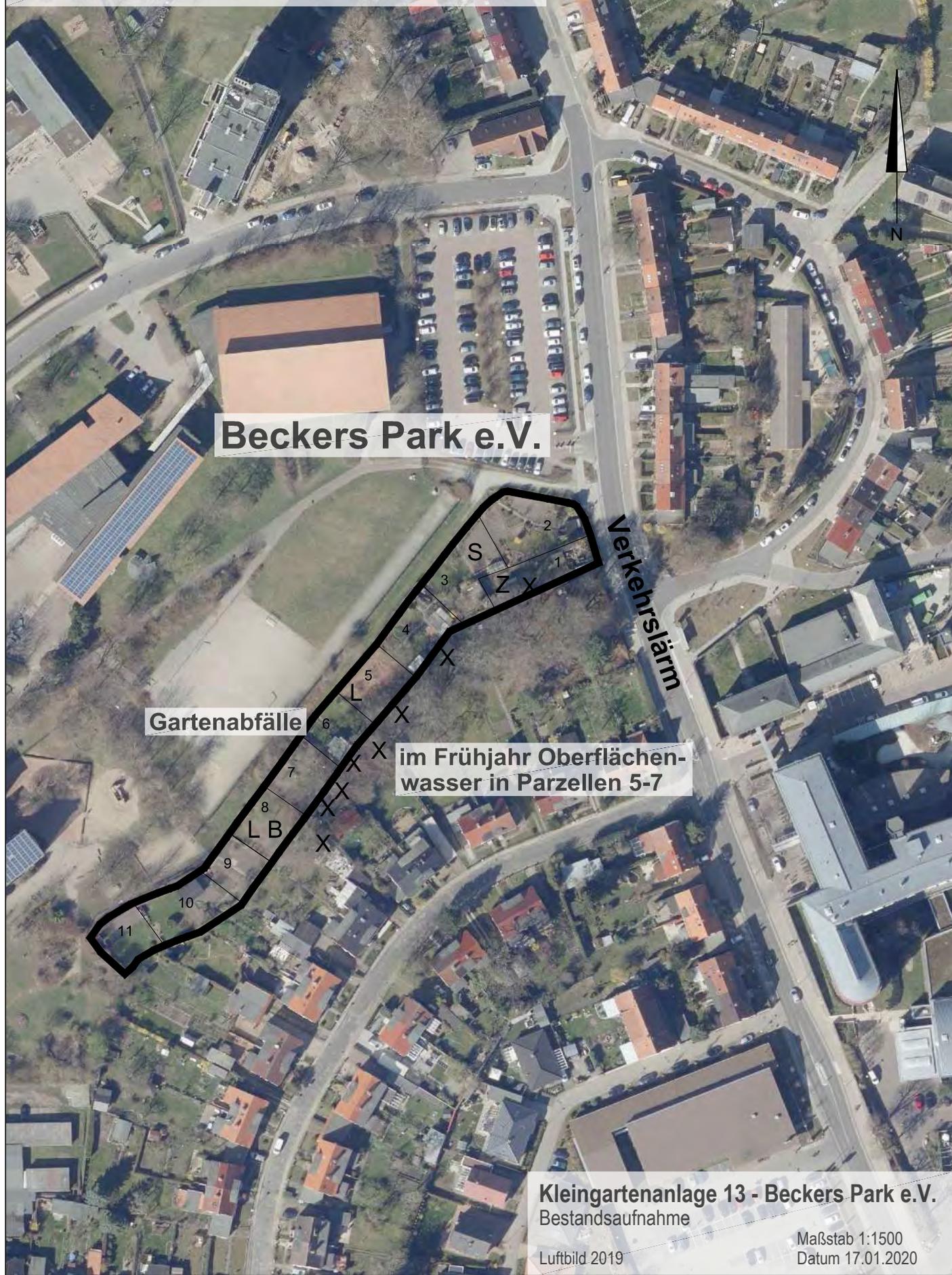
Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|---|
| innerhalb der Anlage | stark beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteiliger Grünraum |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Anlage ist Teil des Siedlungsbereichs |

| Stärken | Schwächen |
|--|---|
| Nähe zu Wohngebieten, zum ÖPNV und zu öffentlichen Freiräumen (Strelasund) | teilweise geringe Aufenthaltsqualität, im Osten Verkehrslärm, Gartenabfälle im Umfeld |
| Chancen | Risiken |
| potentiell Flächenreserven | künftig standort- und verkehrslärmbedingte geringe Nachfrage, Nutzungsschwäche (Vernässung), fortschreitender Leerstand |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen



Beckers Park e.V.

Gartenabfälle

im Frühjahr Oberflächenwasser in Parzellen 5-7

Kleingartenanlage 13 - Beckers Park e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Maßnahmen mit Prioritäten

- xx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren (Lindenstraße)
- x Öffentlichkeitsarbeit
- x Rahmengrün anpflanzen

An den Bleichen 1923 e.V.

Zufahrt

N

Radwanderweg

Kleingartenanlage 10 - An den Bleichen 1923 e.V.
Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:1500
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 15 - Erholung und Frieden e.V.
Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Knieper, Knieper Nord |
| Größe | 10,059 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|---|
| Pächter (Erhebung 2019) | 196 (bis 40 Jahre: 15%, bis 69 Jahre: 50%, über 70 Jahre: 35%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 214, davon nicht genutzt: 18, zukünftig leer stehend: 21 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | Vereinshaus, Spielgeräte, Festwiese |
| Rahmegrün | im Süden fehlend, im Osten teilweise in Pflanzung, sonst Hecken |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken, Gartenabfälle |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|--|
| Lage im Stadtgebiet | etwas peripher, Gemengelage |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linien 1 und 4, Hst. Zur Schwedenschanze ab 40 m |
| Anbindung an Straßen | Sammelstr. (Parower Chaussee), Anliegerstr. (Heinrich-Mann-Str.) |
| Anbindung an Wege | Radweg Parower Chaussee, Gehweg zur Heinrich-Mann-Str. |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | Vorhanden über KGA Schwedenschanze |

Erschließung

| | |
|--|--|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 4 Eingänge, davon 2 Zufahrten und 1 über Nachbar-KGA |
| Wegesystem | Netz aus Wegen unterschiedlicher Breite, teilweise befahren |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (Anliegerstraßen und Parkplatz am Ärztehaus Schwedenschanze), in der Anlage (Parkplatz an der Zufahrt) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 320 m |
| Abwasserentsorgung | 76 durch REWA von insgesamt 214 Parzellen (36%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|--|
| Bodenverhältnisse | lehmiger Sand, stark lehmiger Sand, Sand |
| Wasserhältnisse | Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G. |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 340 m zu Landschaftsschutzgebiet |
| relevante Lärmquellen | Parower Chaussee (westlicher Rand) |

Erscheinungsbild

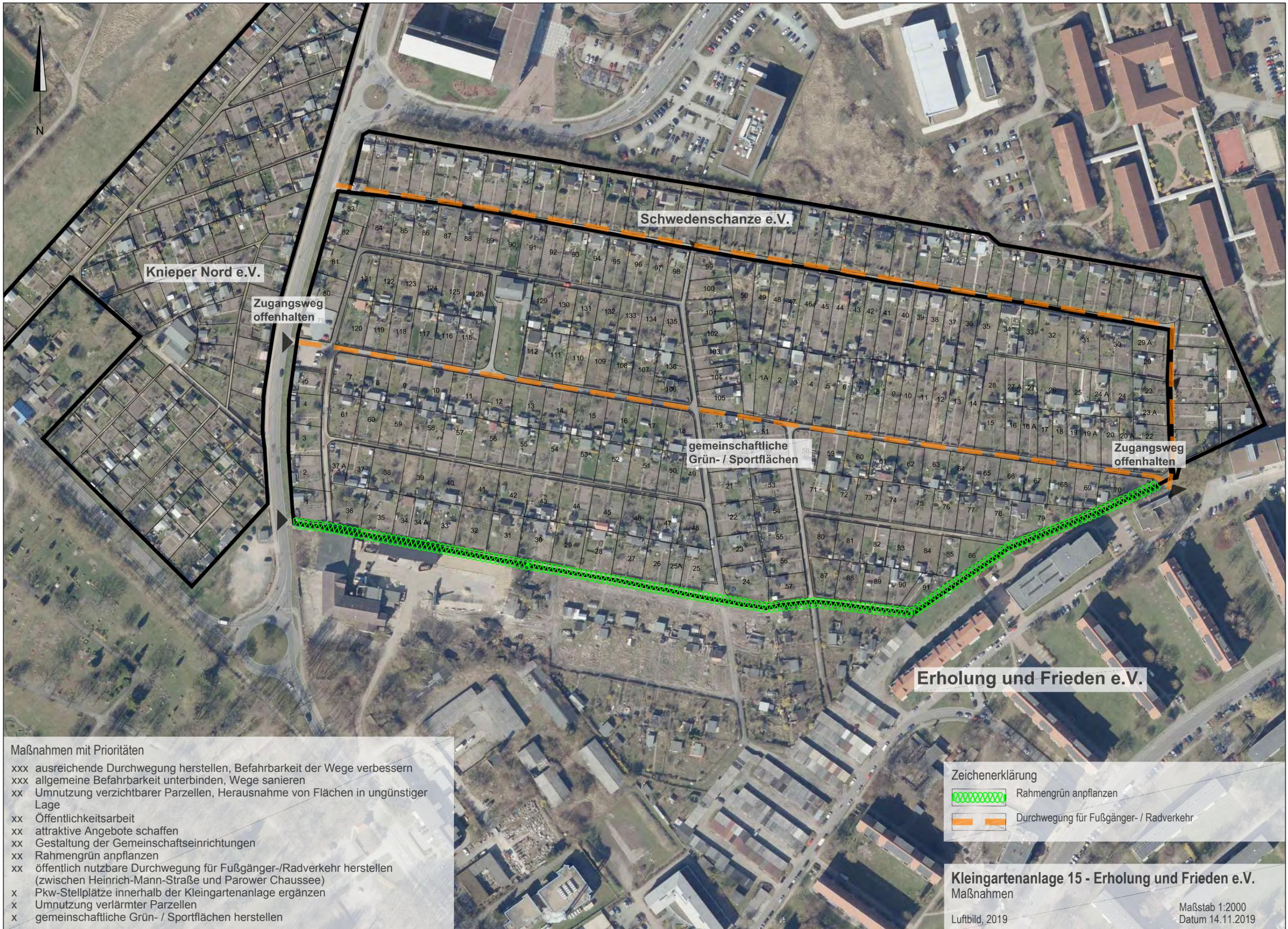
| | |
|----------------------------------|--|
| innerhalb der Anlage | überwiegend gepflegt, Gemeinschaftseinrichtungen wenig einladend, Ruinen im Umfeld auf fremden Bauland |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteiliger Grünraum, im Umfeld aufwertend |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | unauffällig durch Randgrün |

| Stärken | Schwächen |
|--|--|
| Nähe zu Wohngebieten, zum ÖPNV und zu öffentlichen Freiräumen (Zentralfriedhof, Strelasund), ruhig, Gemeinschaftseinrichtungen, positives äußeres Erscheinungsbild | im Westen Verkehrslärm, Art / Erscheinungsbild des Umfelds (tw. Ruinen), tw. schlechter Wegezustand, Aufenthaltsqualität d. Gemeinschaftseinrichtungen, Gartenabfälle im Umfeld, tw. sehr weiter Weg zu öffentl. Verkehrsfl., sehr unvollst. Schmutzwasserentsorgung |
| Chancen | Risiken |
| potenziell Flächenreserven, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich | Nutzungsschwäche (nicht bewirtschaftete Parzellen) |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen





Maßnahmen mit Prioritäten

- xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xxx allgemeine Befahrbarkeit unterbinden, Wege sanieren
- xx Umnutzung verzichtbarer Parzellen, Herausnahme von Flächen in ungünstiger Lage
- xx Öffentlichkeitsarbeit
- xx attraktive Angebote schaffen
- xx Gestaltung der Gemeinschaftseinrichtungen
- xx Rahmengrün anpflanzen
- xx öffentlich nutzbare Durchwegung für Fußgänger-/Radverkehr herstellen (zwischen Heinrich-Mann-Straße und Parower Chaussee)
- x Pkw-Stellplätze innerhalb der Kleingartenanlage ergänzen
- x Umnutzung verlärmter Parzellen
- x gemeinschaftliche Grün- / Sportflächen herstellen

Zeichenerklärung

-  Rahmengrün anpflanzen
-  Durchwegung für Fußgänger- / Radverkehr

Kleingartenanlage 15 - Erholung und Frieden e.V.
Maßnahmen

Luftbild, 2019

Maßstab 1:2000
Datum 14.11.2019

Kleingartenanlage 19 - Garbodenhagen Stralsund e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Grünhufe, Stadtkoppel |
| Größe | 1,914 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|---|
| Pächter (Erhebung 2019) | 37 (bis 40 Jahre: 24%, bis 69 Jahre: 57%, über 70 Jahre: 19%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 37, davon nicht genutzt: 1, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | Wiese, Gartenabfallsammelstelle |
| Rahmengrün | Hecken |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken (teilweise in Grünflächen), Gartenabfälle |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|---|
| Lage im Stadtgebiet | etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und weiteren Grünflächen |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 410 m |
| Anbindung an Straßen | Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt, Holunderweg, Sängereck) |
| Anbindung an Wege | Weg (befahren) zwischen Schwarzem Weg und Blütenweg |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | eingeschränkt vorhanden |

Erschließung

| | |
|--|---|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 3 Eingänge, gleichzeitig Zufahrten |
| Wegesystem | 2 befahrbare Längswege, ein befahrbarer Querweg |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (an den Zufahrten, in Grünflächen), in der Anlage (Parkplatz) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 150 m |
| Abwasserentsorgung | 34 durch REWA von insgesamt 37 Parzellen (92%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|--|
| Bodenverhältnisse | anlehmiger Sand, lehmiger Sand |
| Wasserhältnisse | mittlerer Grundwasserstand 0-6 dm u.G., teilweise Staunässe und mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., angrenzender Graben |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 670 m zu Landschaftsschutzgebiet |
| relevante Lärmquellen | keine |

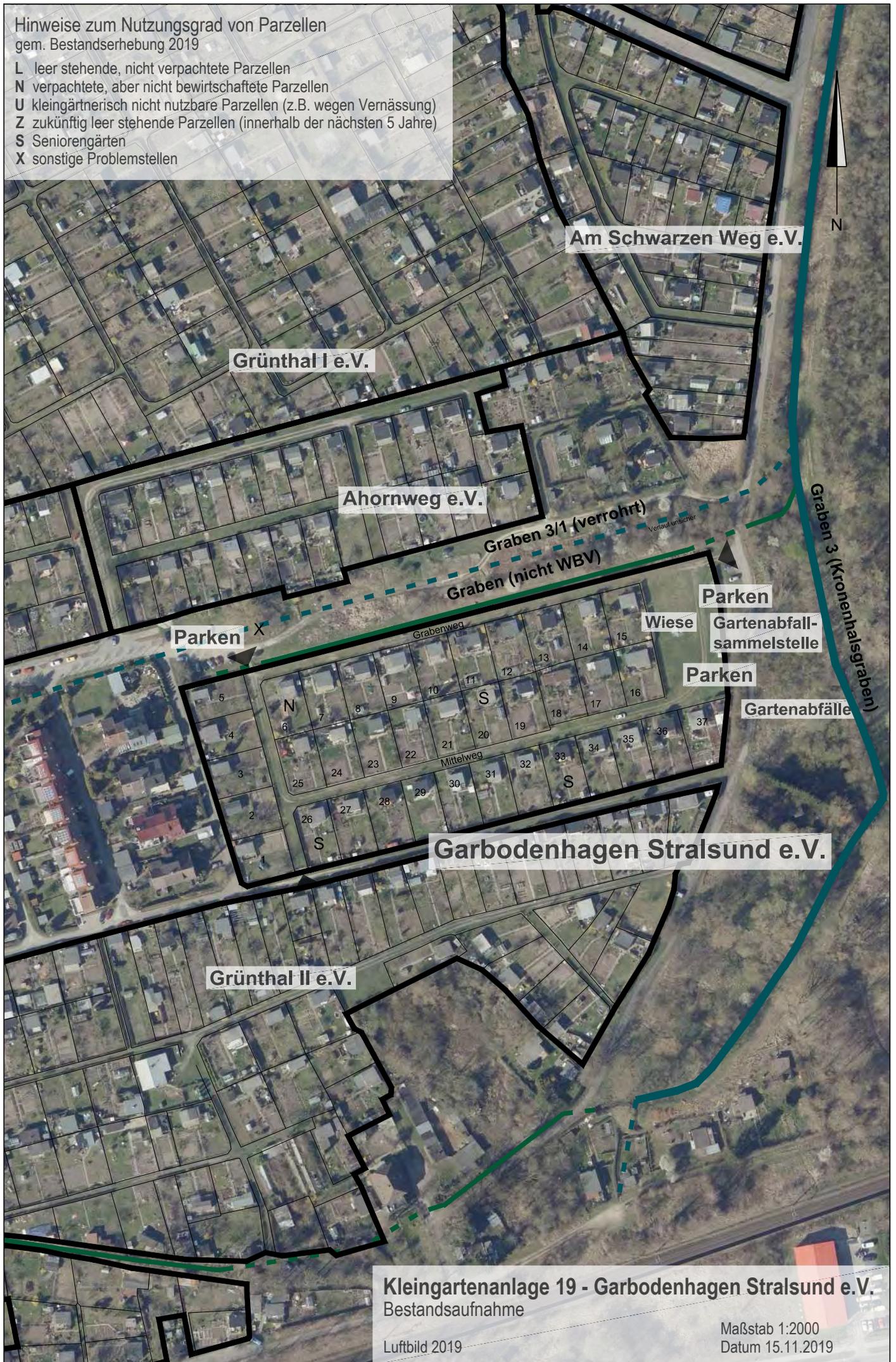
Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| innerhalb der Anlage | gepflegt |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteiliger Grünraum |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Teil eines Grünzugs |

| Stärken | Schwächen |
|---|---|
| hohe Aufenthaltsqualität, ruhig, positives äußeres Erscheinungsbild, Gemeinschaftseinrichtungen, vollständige Schmutzwasserentsorgung | Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, weiter Weg zum ÖPNV, schlechter Zustand des Schwarzen Wegs, Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen |
| Chancen | Risiken |
| potentiell Flächenreserven | Akzeptanz der Randnutzung (Parken) |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen



Am Schwarzen Weg e.V.

Grünthal I e.V.

Ahornweg e.V.

Graben 3/1 (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

Parken X

Parken

Wiese

Gartenabfallsammelstelle

Parken

Gartenabfälle

Garbodenhagen Stralsund e.V.

Grünthal II e.V.

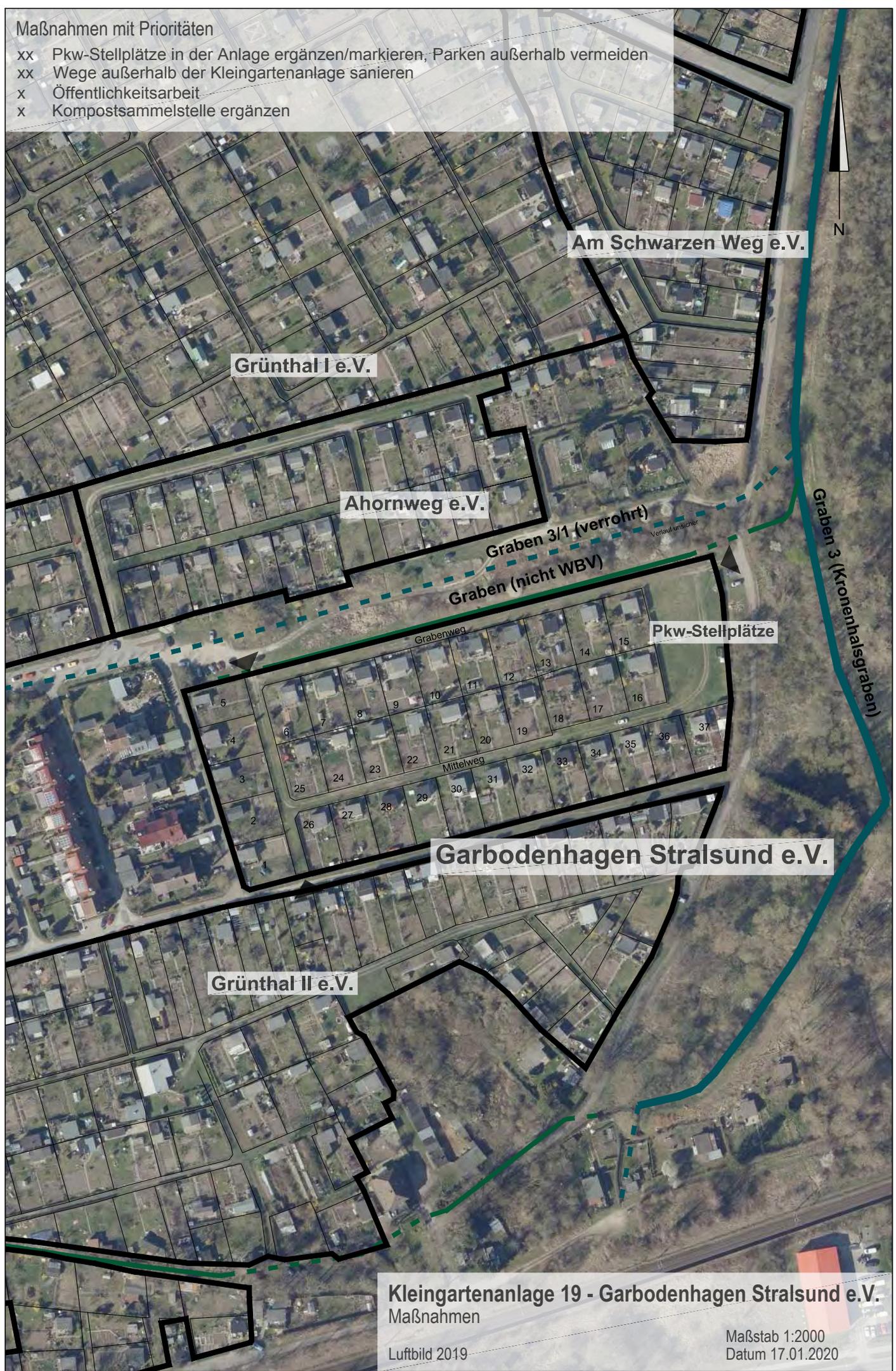
Kleingartenanlage 19 - Garbodenhagen Stralsund e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:2000
Datum 15.11.2019

Maßnahmen mit Prioritäten

- xx Pkw-Stellplätze in der Anlage ergänzen/markieren, Parken außerhalb vermeiden
- xx Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren
- x Öffentlichkeitsarbeit
- x Kompostsammelstelle ergänzen



Am Schwarzen Weg e.V.

Grünthal I e.V.

Ahornweg e.V.

Graben 3/1 (verrohrt)
Verlauf unsicher

Graben (nicht WBV)

Graben 3 (Kronenhagensgraben)

Pkw-Stellplätze

Garbodenhagen Stralsund e.V.

Grünthal II e.V.

Kleingartenanlage 19 - Garbodenhagen Stralsund e.V.
Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:2000
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 20 - Grünhufe e.V.
Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Grünhufe, Grünthal-Viermorgen |
| Größe | 2,810 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|---|
| Pächter (Erhebung 2019) | 56 (bis 40 Jahre: 21%, bis 69 Jahre: 59%, über 70 Jahre: 20%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 56, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | Spielplatz, Schuppen, Wiese |
| Rahmengrün | Hecken, im Norden und Süden außerhalb Gehölzflächen |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken (teilweise in Grünflächen), Gartenabfälle in Graben |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|---|
| Lage im Stadtgebiet | etwas peripher, zw. Wohnbebauung, Grünhufener Bogen u. Bahnstrecke |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 160 m; Haltepunkt Grünhufe ab 130 m |
| Anbindung an Straßen | Sammelstraße (Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße) |
| Anbindung an Wege | Geh- und Radweg zu umliegenden Straßen und Haltepunkt Grünhufe |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | eingeschränkt vorhanden |

Erschließung

| | |
|--|---|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 3 Eingänge, gleichzeitig Zufahrten |
| Wegesystem | Netz aus Wegen unterschiedlicher Breite, teilweise befahren |
| Pkw-Stellplätze | im Umfeld (Grünflächen), in der Anlage (Parkplatz) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 330 m |
| Abwasserentsorgung | 40 durch REWA von insgesamt 57 Parzellen (70%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|--|
| Bodenverhältnisse | sand. Lehm, Feinsand, Moor / Lehm, lehm. Sand, stark lehm. Sand |
| Wasserhältnisse | Stauässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Gräben angrenzend und in der Anlage |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 1160 m zu Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend |
| relevante Lärmquellen | Rostocker Chaussee, Bahn |

Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|---|
| innerhalb der Anlage | gepflegt, freundlich |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteiliger Grünraum, fügt sich ein |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Teil des Grünzugs entlang der Bahnstrecke, störende Randnutzung |

| Stärken | Schwächen |
|--|---|
| Nähe zu Wohngebieten / zum ÖPNV, gute Wegeanbindung, überwiegend hohe Aufenthaltsqualität, positives äußeres Erscheinungsbild, Gemeinschaftseinrichtungen, nahezu vollständige Schmutzwasserentsorgung | Parken im Umfeld, teilweise sehr weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen |
| Chancen | Risiken |
| wegen Aufenthaltsqualität tendenziell nachgefragte Anlage, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich | Akzeptanz der Randnutzung (Parken) |

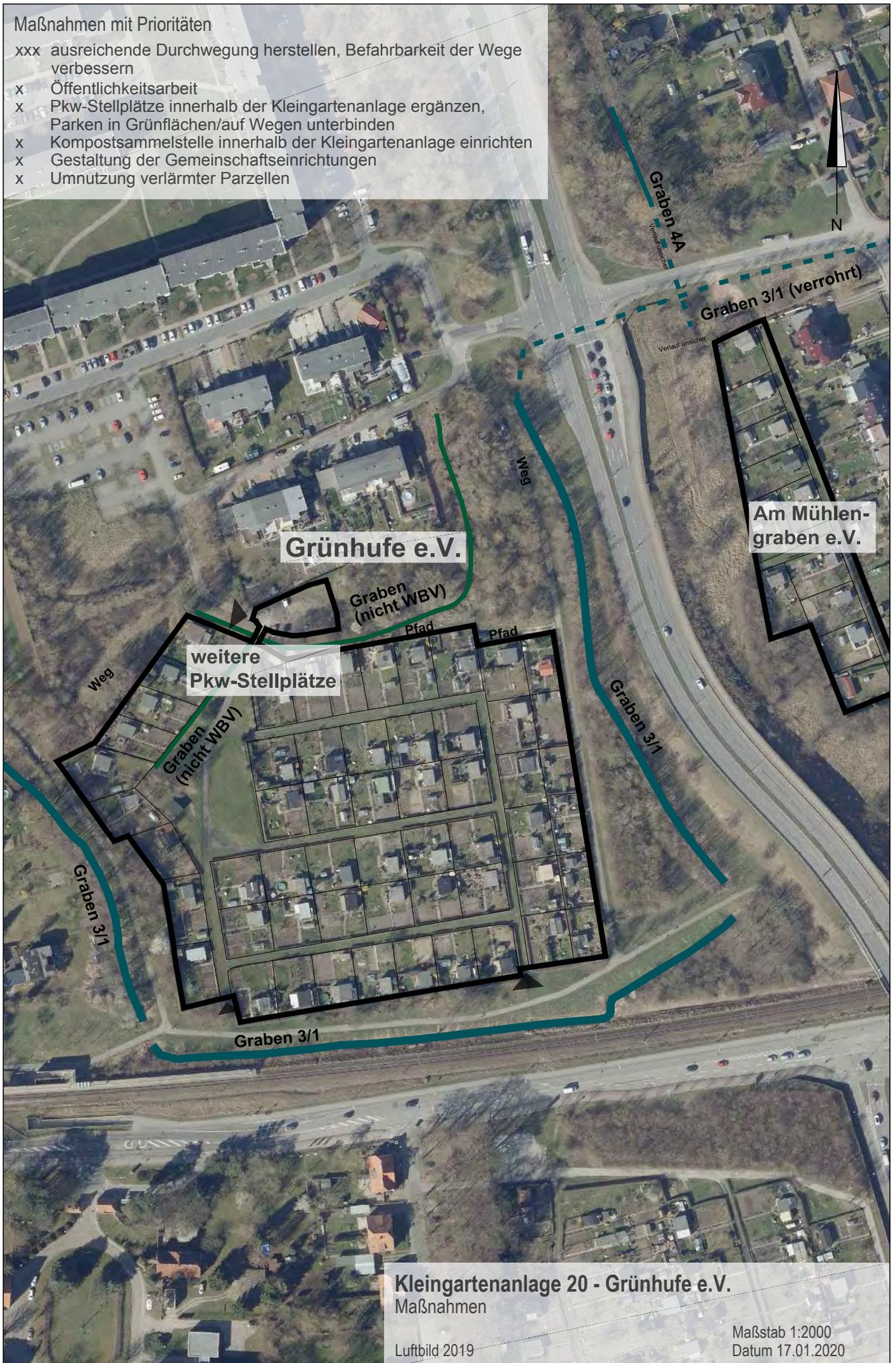
Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen



Maßnahmen mit Prioritäten

- xxx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- x Öffentlichkeitsarbeit
- x Pkw-Stellplätze innerhalb der Kleingartenanlage ergänzen, Parken in Grünflächen/auf Wegen unterbinden
- x Kompostsammelstelle innerhalb der Kleingartenanlage einrichten
- x Gestaltung der Gemeinschaftseinrichtungen
- x Umnutzung verlärmter Parzellen



Kleingartenanlage 20 - Grünhufe e.V.
Maßnahmen

Luftbild 2019

Maßstab 1:2000
Datum 17.01.2020

Kleingartenanlage 21 - Grünthal I e.V.
Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Grünhufe, Stadtkoppel |
| Größe | 12,434 ha |

Nutzung

| | |
|------------------------------|--|
| Pächter (Erhebung 2019) | 203 (bis 40 Jahre: 35%, bis 69 Jahre: 50%, über 70 Jahre: 15%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 212, davon nicht genutzt: 9, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | Vereinshaus, Spielplatz, Festwiese, Teich |
| Rahmengrün | Hecken |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken, Gartenabfälle |

Städtebauliche Einbindung

| | |
|---------------------------------|--|
| Lage im Stadtgebiet | etwas peripher, zwischen Gewerbebebauung und weiteren KGA |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 420 m |
| Anbindung an Straßen | Anliegerstraßen (Schwarzer Weg, unbefestigt, Handwerkerring) |
| Anbindung an Wege | Fußweg zum Grünthaler Hof / Handwerkerring |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | eingeschränkt vorhanden |

Erschließung

| | |
|--|---|
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 4 Eingänge, davon 1 Zufahrt und 1 über benachbarte KGA |
| Wegesystem | Raster aus 5 Längs- und 3 Querwegen, teilweise befahren |
| Pkw-Stellplätze | In der Anlage und im Umfeld (Parkplätze an den Eingängen) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 380 m |
| Abwasserentsorgung | 16 durch REWA, 6 Parzellen mit Torf toiletten von insgesamt 222 Parzellen (10%) |

Standortverhältnisse

| | |
|------------------------------------|--|
| Bodenverhältnisse | lehmiger Sand, sandiger Lehm |
| Wasserhältnisse | m. Grundwasserst. 6-15 dm u.G., Gräben angrenz./in Anlage (tw. verrohrt) |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 270 m zu Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend |
| relevante Lärmquellen | keine |

Erscheinungsbild

| | |
|----------------------------------|---|
| innerhalb der Anlage | meist gepflegt, Teich, Gemeinschaftseinrichtungen wenig einladend |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteiliger Grünraum, tw. problematische Einfriedung mit Stacheldraht |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Teil eines Grünzugs |

| Stärken | Schwächen |
|---|---|
| hohe Aufenthaltsqualität, ruhig, Gemeinschaftseinrichtungen, Kinderfreundlichkeit | Entf. zu ÖPNV u. öffentl. Verkehrsfl., Erscheinungsbild d. Zufahrten, Gemeinsh.-Einricht. wenig einladend, tw. problemat. Einfriedung, schlechter Zustand Schwarzer Weg, mangelnde Unterhaltungsmögl. Graben 4, sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung |
| Chancen | Risiken |
| öffentlich nutzbare Durchwegung möglich, potentiell Flächenreserven | fortschreitender Leerstand |

Hinweise zum Nutzungsgrad von Parzellen
gem. Bestandserhebung 2019

- L leer stehende, nicht verpachtete Parzellen
- N verpachtete, aber nicht bewirtschaftete Parzellen
- U kleingärtnerisch nicht nutzbare Parzellen (z.B. wegen Vernässung)
- Z zukünftig leer stehende Parzellen (innerhalb der nächsten 5 Jahre)
- S Seniorengärten
- X sonstige Problemstellen

Stadtkoppel e.V.

Stadion e.V.

Gewässerbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V

Graben (verrohrt, nicht WBV)

Gartenabfälle

Graben 4 (verrohrt, Verlauf unklar)

Grünthal I e.V.

Graben (nicht WBV)

Parken

Teich

Stadion e.V.

Alte
Stadtkoppel e.V.

Parken

Parken

Spielgeräte

Schwarzer Weg e.V.

Vereinshaus

Teich
Gewässerbiotop
gesetzlich geschützt
gem. § 20 NatSchAG M-V

Ahornweg e.V.

Graben 3/1 (verrohrt)

Graben (nicht WBV)

Garbodenhagen
Stralsund e.V.

Kleingartenanlage 21 - Grünthal I e.V.
Bestandsaufnahme

Luftbild 2019

Maßstab 1:2000
Datum 22.01.2020

Grünthal II e.V.

Maßnahmen mit Prioritäten

- xx ausreichende Durchwegung herstellen, Befahrbarkeit der Wege verbessern
- xx Umnutzung verzichtbarer Parzellen, Herausnahme von Flächen in ungünstiger Lage (zur Grabenbewirtschaftung)
- xx Öffentlichkeitsarbeit
- xx Verbesserung der öffentlichen Zugänglichkeit
- xx attraktive Angebote schaffen (z.B. Spazierweg)
- xx gemeinschaftliche Grün-, Spiel- und Sportflächen herstellen/ergänzen
- xx Gestaltung einladenderer Zugänge
- x Kompostsammelstellen innerhalb der Kleingartenanlage herstellen
- x Wege außerhalb der Kleingartenanlage sanieren

Zeichenerklärung

-  Herausnahme von Flächen (zur Grabenbewirtschaftung)
-  Bau- und Veränderungsverbot
-  Gestaltung einladenderer Zugänge
-  Durchwegung für Fußgänger- / Radverkehr



Kleingartenanlage 21 - Grünthal I e.V.
Maßnahmen

Luftbild 2019 Maßstab 1:2000 Datum 22.01.2020